

## Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg  
Beschlussdatum: 27.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.W-01

#### **Von Zeile 116 bis 120:**

nur für Frauen. Hürden sollten auch für Menschen mit Migrationsgeschichte abgebaut werden, hier lässt unser Land ein riesiges Potenzial brachliegen. ~~Bei der öffentlichen Vergabe beziehen wir Start-ups besser ein und vereinfachen dafür Vergabeverfahren und Regeln zur Eignungsprüfung. Gerade bei ausbleibender Finanzierung wollen wir die gemeinwohlorientierte Entwicklung von digitalen Lösungen fördern.~~

#### **Beschaffung innovativ und nachhaltig ausrichten**

Im Öffentlichen Beschaffungswesen steckt ein riesiger Hebel zur Förderung von sozial-nachhaltigen Innovationen. Deswegen schärfen wir sozial-ökologische Nachhaltigkeitskriterien für die öffentliche Ausschreibung. Auch Start-ups werden wir bei der Vergabe stärker einbeziehen und vereinfachen dafür Vergabeverfahren und Regeln zur Eignungsprüfung.

### Begründung

**Begründung:** Öffentliche Vergabe hat nichts mit Gründungskapital zu tun. Aber die öffentliche Hand muss als große Nachfragerin von Produkten und Dienstleistungen Verantwortung übernehmen und kann außerdem die Innovationskultur und klimapositive und soziale Geschäftsmodelle im Land stärken. Deswegen brauchen wir dafür ein eigenes Unterkapitel.